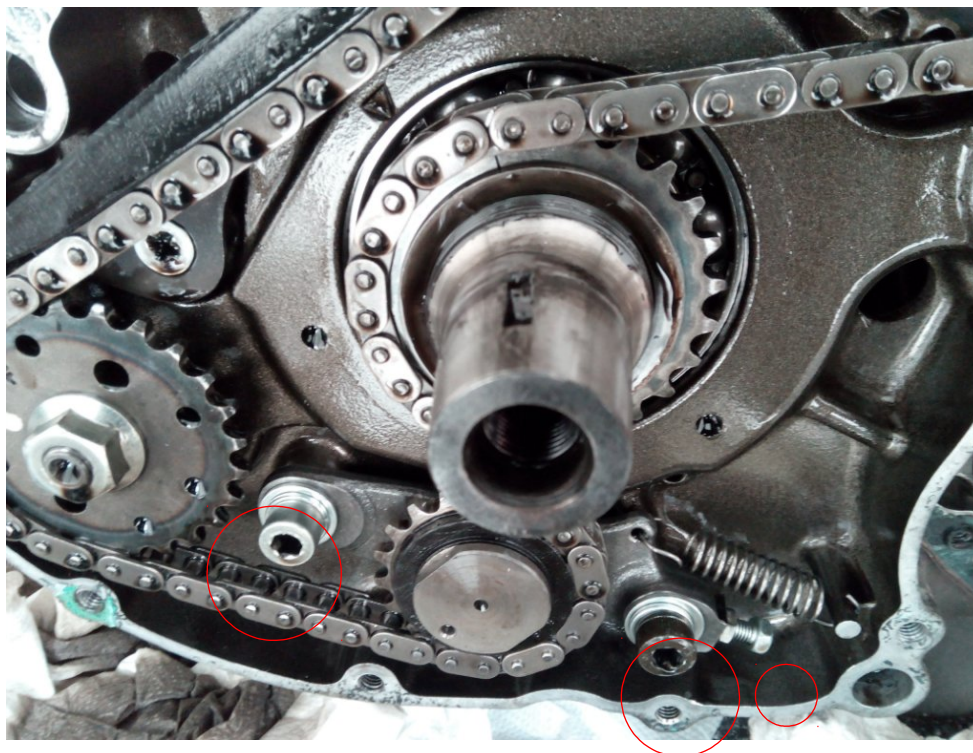


AGW-Kette spannen

Autor: Easy, Uli, Dave (zusammengetragen)

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.



1. Beide Inbusschrauben¹ (M8) lösen (nicht herausdrehen) sodass der Kettenspanner locker wird, die Kette wird so durch den Zug der Feder ausreichend gespannt.
2. Inbusschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment wieder festziehen (15-20nm)
3. Dann die Kontermutter der M5er Spannerschraube² (SW-8) lösen, die Spannerschraube -handfest- an den Anschlag drehen und wieder kontern! Die Schraube ist nicht fürs Spannen der Kette zuständig sondern nur zur Sicherheit, dass der Spanner nicht wieder nachgeben kann sollten sich die Schrauben doch mal lockern.
4. Die Dichtung des Gehäusedeckels vor der Montage gut von beiden Seiten einölen. Das verhindert ein Festbacken am Alu und man kann sie in der Regel mehrfach verwenden. Die Schrauben des Gehäusedeckels ziehe ich erst mit 8nm an. Sollte dann was undicht sein, ziehe ich sie mit 10nm nochmal nach, das war bisher aber nicht notwendig.

Hinweise:

- Man muss nicht zwingend das Öl ablassen, man kann die DR auf die rechte Seite legen und den Lichtmaschinendeckel dann abnehmen. In wie weit das auch mit einer verkleideten DR (SP42/43) funktioniert sollte man vorher prüfen.
- Zuviel Spannung ist ungesund und kann zu Lagerschäden und Schäden an der Kette führen. Eine zu starke Spannung erkennt man an einem „heulen“ der AGW-Kette.
- Eine deutlich zu geringe Kettenspannung kann dazu führen, dass die Kette überspringt z.B. bei einem Sturz oder Umfaller.